



Telefon: 01573 / 72 63 253

E-Mail: [info@zsl-lgh.de](mailto:info@zsl-lgh.de)

Internet: [www.zsl-lgh.de](http://www.zsl-lgh.de)

# Jahresbericht 2025

---

## ZSL – Lüneburger Heide e. V.

### Entwicklung des Vereins

Im Jahr 2025 konnte der Verein ZSL – Lüneburger Heide e. V. auf eine Vielzahl von Aktivitäten und positiven Entwicklungen zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist der Beitritt der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Behinderung Wathlingen-Flotwedel, wodurch neue Mitglieder gewonnen und die Vereinsarbeit gestärkt wurde.

Durch die Integration der Selbsthilfegruppe wurde die Vereinsstruktur erweitert und neue Perspektiven sowie zusätzliche Dynamik in die Arbeit eingebracht.

### Engagement und Aktivitäten

Auch im Jahr 2025 war der Verein vielfältig aktiv. Dazu gehörten unter anderem Veranstaltungen wie der Kellu-Tag im Mai, eine Ferienpassaktion im Juli zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit sowie die Teilnahme am Kirchenfest in Wathlingen im September.

Die Ferienpassaktion bot praktische Einblicke in Barrieren im Alltag, beispielsweise durch Rollstuhlparcours und den Einsatz von Blindenbrillen. Gleichzeitig wurde ein Raum für Austausch und gemeinsames Erleben geschaffen.

### Vernetzung und Zusammenarbeit

Der Verein engagierte sich weiterhin im Bündnis Persönliches Budget und nahm an verschiedenen Sitzungen und Fortbildungen teil. Diese Aktivitäten dienen dazu, fachliche Kompetenzen auszubauen und sich mit anderen Akteur:innen zu vernetzen.

Zudem beteiligte sich der Verein an Spendenaktionen zugunsten der Selbsthilfegruppe und stärkte damit die Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Strukturen.

### Projektentwicklung

Ein zentraler Schwerpunkt im Jahr 2025 lag auf der Entwicklung neuer Projekte. Im Oktober startete ein Mikroprojekt im Bereich barrierearmer Forschung. Ziel dieses Projekts ist es, Barrieren in der Kommunikation und Teilhabe sichtbar zu machen und abzubauen.

Das Projekt richtet sich unter anderem an Studierende mit Behinderung sowie an Menschen in Wohnformen und Werkstätten. Durch barrierearme Fragebögen,

moderierte Austauschformate und gezielte Öffentlichkeitsarbeit wurden erste Erkenntnisse gewonnen.

Darüber hinaus ist ein größeres Projekt zur Förderung von Teilhabe und Empowerment in der Lüneburger Heide geplant. Dieses umfasst unter anderem Stammtische, Sensibilisierungstage, Netzwerktreffen sowie eine Tagung.

#### Gesellschaftliches Engagement

Der Verein setzte sich auch im Jahr 2025 aktiv mit gesellschaftlichen Themen auseinander. Ein Beispiel hierfür ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Ableismus sowie die geplante Teilnahme an entsprechenden Fachveranstaltungen auf Landesebene.

Zudem wurde der mögliche Beitritt zum Netzwerk „Krüppel gegen Rechts“ diskutiert. Ziel solcher Initiativen ist es, sich klar für Menschenrechte, Inklusion und gegen Diskriminierung zu positionieren.

#### Finanzen und Organisation

Die finanzielle Situation des Vereins stellt sich weiterhin stabil dar. Die Kassenprüfung für die Jahre 2022 und 2023 ergab keine Beanstandungen und bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung.

Für zukünftige Projekte wurden umfangreiche Finanzierungspläne entwickelt. Diese bilden eine wichtige Grundlage für die Umsetzung größerer Vorhaben und die nachhaltige Weiterentwicklung des Vereins.

#### Ausblick

Für die kommenden Jahre plant der Verein, die begonnenen Projekte weiterzuführen und auszubauen. Ein besonderer Fokus liegt auf der langfristigen Etablierung barrierearmer Angebote sowie auf der Stärkung von Teilhabe und Selbstbestimmung.

Darüber hinaus ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen geplant, beispielsweise in Form eines regionalen Assistenzdienstes. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung in der Region langfristig zu unterstützen und bestehende Versorgungslücken zu schließen.

Der Verein blickt zuversichtlich in die Zukunft und wird weiterhin daran arbeiten, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe aktiv zu fördern.

